

Brandschäden

Windmühle bleibt bis September geschlossen

Ennigerloh (gl). Nach dem Brand am 25. Juli ist die Ennigerloher Windmühle weiterhin für Besucher gesperrt. Die Mühlenfreunde teilen mit, dass das Wahrzeichen Ende September wieder seine Pforten öffnen kann.

„Das tut den Mühlenfreunden sehr leid, insbesondere für die Brautpaare, die in der Ennigerloher Windmühle heiraten wollten“, schreiben die Verantwortlichen des Vereins. Die Mühle müsse zunächst gereinigt und dann saniert werden. Der Aufwand sei nicht unerheblich. Einerseits habe der Brand in der Durchfahrt den elektrischen Anschluss und etliche Leitungen komplett zerstört, andererseits sei es dadurch auch zu einer starken Verrußung gekommen. Daher seien nun eine umfangreiche Reinigung sowie erhebliche Installationsarbeiten notwendig.

Nach Abstimmung mit der Stadt Ennigerloh und der Provinzialversicherung sollen die Reini-

gungsarbeiten in dieser Woche beginnen. Bis dahin dürfen auch die Mühlenfreunde das Denkmal nicht betreten. Danach wird dort eine Baustelle zur Sanierung der Hausanschlüsse und Leitungen eingerichtet. Ob und wann die Handwerker ihre Arbeit aufnehmen können, steht derzeit noch nicht fest. „Die Mühlenfreunde möchten möglichst heimische Firmen beauftragen und dieses mit der Bitte auf schnelle Abarbeitung verbinden. Mit etwas Glück kann dann die Windmühle Ende September wieder geöffnet werden“, schreiben die Verantwortlichen in ihrem Bericht. Bis dahin müssen sich Heiratswillige mit Unterstützung des Standesamts einen anderen Trauort suchen. Der Außenbereich der Ennigerloher Windmühle steht frischgebackenen Ehepaaren dennoch als Kulisse für Fotos zur Verfügung.

i Ansprechpartner für Trauungen und Veranstaltungen ist Heinz Arens, ☎ 02524/950793.



Nach dem Feuer Ende Juli muss die Ennigerloher Windmühle gereinigt und saniert werden. Bis Ende September bleibt sie geschlossen, auch Trauungen können dort in dieser Zeit nicht stattfinden.

Hintergrund

Am 25. Juli hatte in der Ennigerloher Mühle ein Kühlschrank Feuer gefangen. Es entwickelte sich starker Rauch im Untergeschoss des historischen Gebäudes. Die Einsatzkräfte des Löschzugs Ennigerloh mussten den Brand unter Atemschutz löschen.

Das Feuer beschränkte sich auf den Kühlschrank und konnte binnen kürzester Zeit gelöscht werden. Der Brandrauch breitete sich aber innerhalb des Gebäudes aus, es kam zu einer starken Verrußung. Eine Passantin hatte das Feuer bemerkt, weil sie den Rauchmelder hörte. **(jew)**



Ein Kühlschrank hatte am 25. Juli in der Ennigerloher Windmühle Feuer gefangen.